

Das Beste aus Thüringen.

thueringer-allgemeine.de

In Kooperation mit Ostthüringer Zeitung und Thüringische Landeszeitung.



Thüringer Bratwurstpreis ging an den Grill-Hersteller Peter Schneider aus Georgenthal



Bratwurst - Preisträger Peter Schneider (rechts) mit Thomas Mäuer vom Verein Freunde der Thüringer Bratwurst.
Foto: Christoph Vogel

Holzhausen. Petrus ist noch kein Mitglied im Verein der Bratwurstfreunde. Sonst hätte er am Sonntag zum Museumsfest besseres Wetter nach Holzhausen geschickt. Schade, es ist so viel vorbereitet, meinte Vereinschef Uwe Keith etwas betrübt mit Blick auf den regenverhangenen Himmel.

Die Besucher kamen trotzdem und zum Glück gibt es ja im Bratwurstmuseum das Bratwursttheater. Dort wurde am Vormittag der Thüringer Bratwurstpreis 2013 verliehen, den das Thüringer Landwirtschaftsministerium, der Herkunftsverband Thüringer und Eichsfelder Wurst und Fleisch sowie die Freunde der Thüringer Bratwurst gemeinsam vergeben.

Er ging diesmal an Peter Schneider vom Grillhersteller Thüros in Georgenthal, der nicht nur eine erfolgreiche Firmengeschichte vorzuweisen hat, sondern auch ein Botschafter für die Thüringer Grillkultur ist. Thomas Fröhlich, zweiter Beigeordnete im Landkreis Gotha, lobte zum einen Schneiders unternehmerisches Engagement. So wurde ein "Bratwurstbratgerät" aus Edelstahl entwickelt, das sich als Top-Modell unter den Grills behauptet. 30 Mitarbeiter und aktuell vier Auszubildende machen damit im Jahr rund fünf Millionen Euro Umsatz.

Zum anderen ist Peter Schneider, der aus Hamburg stammt und 1992 nach Thüringen kam, auch ehrenamtlich aktiv und Bürgermeister in seinem Heimatort. Er unterstützt den Herkunftsverband, gehört als Mitglied den Bratwurstfreunden an und hat dem Museum seine Sammlung alter Roste übergeben. "Die Auszeichnung zeigt mir, dass man doch etwas geschaffen hat in all den Jahren", freute sich der 68-Jährige über die Ehrung.

Eröffnet wurde am Sonntag auf dem Museumsgelände ein Bratwurst-Postamt samt Briefkasten, in dem man gleich seine Kartengrüße schreiben kann. Eine Bratwurst-Briefmarke des Thüringer Postservice THPS, dem Post-Dienstleister der Zeitungsgruppe Thüringen, gibt es ja bereits. In dem gelben Häuschen, das vom Grone-Bildungszentrum gebaut und von Dagmar Lüke aus Siegelbach wieder mit witzigen Zeichnungen verziert wurde, können sich demnächst Wanderer einen Stempel in ihr Wanderheft drücken.

Weitere Souvenirs von Tassen, Shirts und Mützen über Hochprozentiges bis hin zu Wurst im Glas gibt es im ebenfalls neu eröffneten Bratwurst-Fan-Shop, den der Arnstädter Künstler Christoph Hodgson im Stile einer Fleischerei im 19. Jahrhundert ausgestaltete. Renner unter den Souvenirs sind gerade bei den Amerikanern die mit einer Bratwurst gekrönten Basecaps. "Wenn einer sich so ein Ding holt, gehen alle hinterher", meinte Thomas Mäuer von den Bratwurstfreunden.

Ein wenig unter ging gestern Vormittag im Regen die Eröffnung des neuen Bratwurst-Gewürzgartens, in dem unter anderem Dill, Kümmel und Thymian angebaut werden.

Antje Köhler / 12.05.13 / TA

Z81D5CJ320124

